

# Nitya Bal Vikas Deutschland e. V.

Vereint für eine bessere Zukunft

## **Kontakt:**

Am Südhang 8  
84076 Pfeffenhausen  
Telefon: 0175/1211888  
Website: [www.nbv-ev.org](http://www.nbv-ev.org)  
Email: [info@nbv-ev.org](mailto:info@nbv-ev.org)



Pfeffenhausen, den 21.04.2017

## **Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016**

Das erste Jahr seit seiner Gründung nutzte Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. zur weiteren Rücklagenbildung für die zukünftige Förderung von Projekten indischer Partnerorganisationen sowie zur Konkretisierung dieser Projektpläne. Zentral war in diesem Jahr neben der erfolgreichen Spendenakquise die Neuausrichtung des Vereins hinsichtlich seiner Partnerorganisationen.

Das Geschäftsjahr 2016 begann für den Verein mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31.01.2016 in der Stadt Hemmingen bei Hannover. Neben der Beschlussfassung über kleinere und im Vorfeld der Mitgliederversammlung bereits mit dem zuständigen Finanzamt Landshut abgestimmte Änderungen der Satzung stand die Beschlussfassung über zukünftige Projekte erstmals auf dem Programm. Die Mitgliederversammlung erteilte ihre einstimmige Zustimmung zu zwei geplanten Projekten, die in Zusammenarbeit mit der Nitya Bal Vikas Society aus Neu-Delhi durchgeführt werden sollten. Dabei handelte es sich zum einen um eine nicht-profitorientierte Gemeinschaftsschneiderei von und für Frauen im Slum Bhalswa JJ Colony über maximal 2.800 Euro, zum anderen um die Finanzierung einer Grundschule für alle Kinder im Slum Jahangir Puri, in der nach der in Südindien entwickelten innovativen, weil an die schwierigen Gegebenheiten in vielen indischen Grundschulen angepassten „MultiGradeMultiLevel“-Methodik (MGML-Methode) unterrichtet werden sollte. Für dieses Projekt erteilte die Mitgliederversammlung eine Genehmigung zur Finanzierung bis zu einer Höhe von 28.000 Euro.

Außerdem beschloss die Mitgliederversammlung die Anschaffung einer Kreditkarte für den Verein und einen Wirtschaftsplan zur Projektfinanzierung.

Im unmittelbaren Anschluss an die Mitgliederversammlung unterzeichneten die beiden Vorsitzenden des Vereins, Martin Haus und Benjamin Scholz, die entsprechenden Verträge zur Projektumsetzung mit der Nitya Bal Vikas Society in Neu-Delhi. Martin Haus, 1. Vorsitzender des Vereins, nahm diese Verträge auf seine privat finanzierte Projektreise im Februar 2016 mit nach Indien. Er führte weitere vorbereitenden Gespräche mit den Verantwortlichen der Nitya Bal Vikas Society, insbesondere mit deren Präsidenten Arun Bera, mit dem er zur weiteren Projektvorbereitung auch an der weltweit ersten MGML-Konferenz im südindischen Rishi Valley sowie in Chennai teilnahm. Trotz bestehender

Bankverbindung:  
Sparkasse Landshut  
BLZ: 74350000, Kto-Nr.: 20644582  
IBAN: DE89 7435 0000 0020 6445 82

Steuernummer: 13211000583  
Finanzamt Landshut  
Eingetragen im Amtsgericht Landshut.  
Registergericht, Registerblatt, VR 200729.

Schwierigkeiten, mit denen die Society vor Ort zu kämpfen hatte – insbesondere die mangelnde Kooperation indischer Behörden deuteten sich als Problem an –, waren die Vertreter beider Organisationen optimistisch, eine solide Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit geschaffen zu haben. Arun Bera unterzeichnete ebenfalls die Partnerschaftsverträge und nahm eine Verpflichtungserklärung von Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. entgegen, die die Nitya Bal Vikas Society für die Beantragung der *FC(R)A Prior Permission* beim indischen Heimatministerium benötigte. Diese jeweils projektbezogene *Permission* ist für noch nicht lange bestehende Nichtregierungsorganisationen in Indien erforderlich, um ausländische Gelder zur Projektfinanzierung empfangen zu dürfen.

Ebenfalls im Februar 2016 hielt Benjamin Scholz, 2. Vorsitzender des Vereins, einen Vortrag vor dem zehnten Jahrgang sowie zwei Geographie-Kursen aus dem Jahrgang 12 des Clemens-August-Gymnasiums Cloppenburg (CAG), in dem er allgemein über die sozialen Gegebenheiten informierte sowie den von ihm mitgegründeten Verein vorstellte.

Im Anschluss an diesen Vortrag entwickelte die Klasse 10a des CAG die Idee, einen Spendenlauf durchzuführen, um Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. auch finanziell zu unterstützen. Dieses Vorhaben wurde im Juni 2016 in die Tat umgesetzt.

Im März 2016 stellte Benjamin Scholz seinen Verein zudem der Gesamtkonferenz des CAG vor, die beschloss, den Verein als offizielle Partnerorganisation der Schule von dem Moment an finanziell durch Spendenaktionen zu unterstützen, in dem die Projektarbeit mit Partnerorganisationen in Indien beginnt. Dies könnte aktuellen Prognosen zufolge im Jahr 2017 der Fall sein.

Einen inhaltlich ähnlichen Vortrag hielt Benjamin Scholz schon im Februar vor einer Gruppe Seniorinnen in der Stadt Hemmingen bei Hannover, in dessen Anschluss er Barspenden in Höhe von insgesamt 100 Euro für die Vereinsarbeit erhielt.

Im März 2016 wurde Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. Mitglied der „Netzkraft“-Bewegung zur Vernetzung zivilgesellschaftlicher Vereine und Organisationen in Deutschland. Außerdem beschloss der Vorstand, Handzettel mit Informationen über die geplanten Projekte (Kosten: 55,93 Euro) sowie ein Roll-Up (Kosten: 53,65 Euro einfügen) für weitere Werbemaßnahmen zu produzieren.

Sowohl Handzettel als auch Roll-Up kamen erstmals auf einem öffentlichen Informationsstand in Frankfurt/Main zum Einsatz, bei dem die beiden Vorstandsmitglieder im Anschluss an eine Vorstandssitzung über vier Stunden hinweg interessierte Passanten über ihren Verein informierten und mit ihnen ins Gespräch kamen.

Vom 8. bis 10. April 2016 nahmen Martin Haus und Benjamin Scholz anschließend auf Kosten des Vereins an einem Seminar von „bengo – Engagement global“, einem Serviceträger in der Entwicklungszusammenarbeit, teil, auf dem Mitarbeiter von „bengo“ über die Voraussetzungen für eine Beantragung von Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung informierten. Außerdem konnten die Vorsitzenden das Seminar zum Austausch mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen nutzen.

Im Rahmen einer Dringlichkeitssitzung am 12. April 2016 in Münster (Westfalen) entschied sich der Vorstand dann zum Wechsel des indischen Kooperationspartners. Dieser Dringlichkeitssitzung vorausgegangen waren intensive, zunächst informelle Gespräche auf dem Seminar in Frankfurt/Main. Nach langen Beratungen und mehrmaliger Rücksprache mit

Bankverbindung:  
Sparkasse Landshut  
BLZ: 74350000, Kto-Nr.: 20644582  
IBAN: DE89 7435 0000 0020 6445 82

Steuernummer: 13211000583  
Finanzamt Landshut  
Eingetragen im Amtsgericht Landshut.  
Registergericht, Registerblatt, VR 200729.

Arun Bera vor Ort in Indien kamen beide Vorsitzenden zu dem Ergebnis, dass eine zeitnahe Zusammenarbeit mit der Nitya Bal Vikas Society weder als aussichtsreich noch als durchführbar erschien. Hauptgründe waren die Schwierigkeiten der Society mit den Behörden vor Ort sowie personelle Probleme im Rahmen der dort bestehenden Gremien (**Anlage 1:** Erklärung zum Wechsel des Kooperationspartners).

Ende April 2016 erhielt Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. das Siegel „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International Deutschland e. V.

Kurz darauf startete eine Kampagne mit dem Unternehmen „Seedshirt“, in deren Rahmen T-Shirts mit dem Vereinslogo für den bevorstehenden Spendenlauf am CAG produziert wurden. Über den Spendenlauf berichteten sowohl im Vorfeld als auch währenddessen und im Nachhinein verschiedene Tages- und Wochenzeitungen aus der Stadt Cloppenburg.

Der Spendenlauf der zehnten Klassen, an dem sich auch viele Lehrkräfte beteiligten, wurde vom CAG in Zusammenarbeit mit Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. am 09. Juni 2016 durchgeführt. Die symbolische Übergabe des Spendenerlöses in Höhe von 4.660 Euro an Benjamin Scholz durch Schulleiterin Annette Ovelgönne-Jansen und Organisatorin Maren Niehaus im Rahmen eines Pressetermins erfolgte am 14. September 2016 auf dem Schulhof des CAG. Durch eine Privatspende einer ehemaligen Lehrerin über das CAG und Einnahmen in Höhe von 155 Euro aus einem Kuchenverkauf der Arbeitsgemeinschaft „Übersee“ erhöhte sich der letztendlich überwiesene Betrag auf 5.155 Euro. Hinzu kommen direkt an den Verein im Rahmen des Spendenlaufs geflossene Spenden in Höhe von 335, sodass der Spendenlauf dem Verein insgesamt Einnahmen über 5.490 Euro beschert hat.

Auf der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.06.2016 in Frankfurt/Main präsentierte Benjamin Scholz den Mitgliedern zunächst den Geschäftsbericht für den Zeitraum vom 20. Juni 2015 bis 25. Juni 2016. Anschließend wurde die finanzielle Entwicklung des Vereins diskutiert. Außerdem setzte Martin Haus die anwesenden Mitglieder noch einmal persönlich über den vom Vorstand beschlossenen Wechsel des Kooperationspartners und die Gründe hierfür in Kenntnis.

Der Vorstand wurde einstimmig für das vorangegangene Geschäftsjahr entlastet.

Die Vorsitzenden stellten den Mitgliedern die indischen Nichtregierungsorganisationen vor, die sie im Rahmen einer anstehenden Projektreise besuchen wollten sowie modifizierte Projektentwürfe. Die Mitglieder erteilten dem Vorstand ein entsprechendes Verhandlungsmandat mit allen vorgestellten Nichtregierungsorganisationen.

Im Anschluss an die Vorstellung des vorläufigen Reiseplans für die Projektreise beschlossen die Mitglieder, die Interkontinentalflüge von Deutschland nach Indien bis zu einem Betrag von insgesamt 1.200 Euro vom Verein tragen zu lassen. Martin Haus und Benjamin Scholz erklärten, die sonstigen im Rahmen ihrer Projektreise anfallenden Kosten privat zu finanzieren.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung stellte Martin Haus den Mitgliedern die Idee vor, ein Fotobuch mit von Straßen- und Slumkindern selbst aufgenommenen Fotos zum Zwecke der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie Spendenakquise des Vereins produzieren zu lassen. Nach intensiver Diskussion stellte die Mitgliederversammlung hierfür ein Budget in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung.

Auf dieses Budget musste der Vorstand anschließend jedoch nicht zurückgreifen, weil die Firma Albelli Deutschland GmbH anbot, das Fotobuch im Rahmen eines Sponsorings kostenlos zu produzieren und zu liefern. In Zusammenarbeit mit Martin Eichheimer entwarf Martin Haus das Fotobuch mit dem Titel „Die Erben Gandhis – Zwischen Armut und

Bankverbindung:

Sparkasse Landshut

BLZ: 74350000, Kto-Nr.: 20644582

IBAN: DE89 7435 0000 0020 6445 82

Steuernummer: 13211000583

Finanzamt Landshut

Eingetragen im Amtsgericht Landshut.

Registergericht, Registerblatt, VR 200729.

Hoffnung“, das neben eindrucksvollen Bildern aus dem Alltag der Menschen am untersten Rand der indischen Gesellschaft auch informative Texte über Ursachen und Begleiterscheinungen der Armut enthält.

Bis zum 31.12.2016 standen Ausgaben i. H. v. 24,09 Euro Verpackung und Versand Einnahmen i. H. v. 651,94 Euro durch den Verkauf gegenüber. Anfänglich betrug der Verkaufspreis 24,99 Euro zzgl. 3,95 Euro für Verpackung und Versand. Die Fotobücher konnten über die Website des Vereins erworben werden, außerdem fanden sich mehrere Buchhandlungen und Weltläden in verschiedenen Städten Deutschlands, die das Fotobuch ohne weitere Kosten zum Verkauf anboten.

Hierüber berichtete auch die Landshuter Zeitung.

Auf der Projektreise des Vorstands im September und Oktober 2016 stand die Suche nach neuen, geeigneten Partnerorganisationen nach dem beschlossenen Wechsel des Kooperationspartners im Mittelpunkt. Daneben besuchten Martin Haus und Benjamin Scholz auch das *Rishi Valley Institute for Educational Resources (RiVER)*, um die Voraussetzungen sowie den finanziellen Umfang einer möglichen Umsetzung der MGML-Methode in staatlichen Grundschulen zu erörtern und weitere, projektvorbereitenden Informationen zu gewinnen. Nach dem Besuch von insgesamt vier Projekten bzw. Nichtregierungsorganisationen kam der Vorstand zu dem Ergebnis, dass eine Zusammenarbeit mit der Organisation Shrushti Seva Samiti aus Udaipur (Rajasthan) für die Umsetzung eines Schneiderei-Projektes mit Frauen sowie die Organisation ADITHI aus Patna (Bihar) für ein großflächiges Bildungsprojekt im staatlichen Sektor geeignet sind (**Anlage 2:** Einschätzung der besuchten Nichtregierungsorganisationen in Indien). Mit beiden Organisationen wurden vor Ort bereits erste vorbereitende Gespräche geführt. Bis Ende 2016 war der Vorstand, vornehmlich in Person von Martin Haus, dann mit der Ausarbeitung konkreter Projektentwürfe beschäftigt, die anschließend einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden sollten. Aufgrund von Verzögerungen hierbei musste eine ursprünglich für den 18. Dezember 2016 geplante außerordentliche Mitgliederversammlung in Münster (Westfalen) kurzfristig auf Januar 2017 verschoben werden.

Die Projektreise des Vorstands war Gegenstand der Berichterstattung der Nordwest Zeitung.

Am 28. Oktober 2016 nahm Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. erstmals an einer von mittlerweile regelmäßig stattfindenden Spenden-Verdopplungsaktionen der Sparkasse Landshut teil. Im Rahmen dieser Aktionen stellt die Sparkasse 10.000 Euro bereit, um alle Spenden zu verdoppeln, die nach Start der Aktion und bis zur Leerung des Pools auf der Spendenplattform „Gut-für-die-Region-Landshut“ eingehen.

Basierend auf einem entsprechenden Vorstandsbeschluss startete Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. Mitte November 2016 den Verkauf eines Fotokalenders 2017 mit dem Titel „Gesichter Indiens“. Der Kalender enthält von den Vorstandsmitgliedern aufgenommene, mit der Einwilligung der abgebildeten Personen entstandene Porträts indischer Frauen und Kinder. Unter Zugrundelegung der Verkaufsdaten aus dem vorangegangenen Jahr, als in einem kürzeren Zeitraum 49 Kalender verkauft werden konnten sowie zahlreiche weitere Anfragen später eingingen, sowie der regen Beteiligung verschiedener Unterstützer des Vereins im sozialen Medium „Facebook“ an einer Umfrage, in der nach der präferierten Gestaltung der Fotos des Kalenders gefragt worden war, entschied sich der Vorstand, 75 Kalender produzieren zu lassen. Man beschloss, nicht wie zunächst angedacht nur 60 Kalender zu bestellen, da die Preisdifferenz zu einer Auflage von 75 Stück im Verhältnis nur

Bankverbindung:  
Sparkasse Landshut  
BLZ: 74350000, Kto-Nr.: 20644582  
IBAN: DE89 7435 0000 0020 6445 82

Steuernummer: 13211000583  
Finanzamt Landshut  
Eingetragen im Amtsgericht Landshut.  
Registergericht, Registerblatt, VR 200729.

minimal war. Letztendlich wurden aus dem Verein nicht bekannten Gründen zum Preis von 75 Stück 82 Exemplare des Fotokalenders geliefert.

Die Kosten für Produktion sowie den Versand des Kalenders beliefen sich auf 200,37 Euro. Demgegenüber stehen Einnahmen i. H. v. 313 Euro für 22 verkaufte Kalender bis zum 31.12.2016, weil sich der Absatz nicht wie vom Vorstand prognostiziert und erwartet einstellte. Der Verkaufspreis lag zunächst bei 15,00 Euro pro Stück, wurde anschließend aber auf 10,00 Euro abgesenkt. Hinzu kamen jeweils Versandkosten i. H. v. 2,00 Euro pro Bestellung.

Die meisten der nicht verkauften, übrig gebliebenen Kalender konnten als Werbegeschenke an Unterstützer des Vereins verteilt werden.

Zudem bahnte Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. im Dezember 2016 die erstmalige Unterstützung eines Nothilfeprojektes für Obdachlose in Neu-Delhi an. Der Verein nahm Kontakt zum *Project Sleep Well* auf, dessen freiwillige Helfer in der indischen Hauptstadt kostenlos Schlafsäcke an vom Kältetod bedrohte Obdachlose verteilen. Für dieses Projekt warb der Verein offensiv und startete eine eigene Fundraising-Kampagne auf der Spendenplattform betterplace.org. Über das Projekt berichtete erneut die Landshuter Zeitung. Noch in das Geschäftsjahr 2016 fiel die erste Kommunikation mit den Verantwortlichen des *Project Sleep Well* über die grundsätzliche Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit einer finanziellen Unterstützung durch Nitya Bal Vikas Deutschland e. V. sowie eine erste Ausarbeitung vertraglicher Bestimmungen.

Die Durchführung des Projektes war indes für den Anfang des Geschäftsjahres 2017 vorgesehen.

Über das gesamte Geschäftsjahr 2016 hinweg bemühte sich Nitya Bal Vikas Deutschland e. V., die eigenen finanziellen Mittel und damit die Rücklagen über die Präsenz auf verschiedenen Spendenplattformen sowie über attraktive Fundraising-Start-Ups wie die „Nate Help App“ oder „boost“ zu erhöhen.

Zudem wurden Spenden über die Plattform betterplace.org gesammelt, die allerdings noch nicht vollständig abgerufen und somit noch nicht dem Vereinsvermögen zugeführt wurden.

Für die Richtigkeit:

Benjamin Scholz  
2. Vorsitzender Nitya Bal Vikas Deutschland e. V.  
(allein vertretungsberechtigt gem. §10 Nr. 2 der Satzung)

## **Anlagen**

Erklärung zum Wechsel des Kooperationspartners

Einschätzung der besuchten Nichtregierungsorganisationen in Indien

Bankverbindung:  
Sparkasse Landshut  
BLZ: 74350000, Kto-Nr.: 20644582  
IBAN: DE89 7435 0000 0020 6445 82

Steuernummer: 13211000583  
Finanzamt Landshut  
Eingetragen im Amtsgericht Landshut.  
Registergericht, Registerblatt, VR 200729.